

Schlägerei im Georg-Büchner-Gymnasium in Lichtenrade

Am 19. Januar 2007 kam es zu einer Schlägerei im Georg-Büchner-Gymnasium in Lichtenrade, nachdem schulfremde Jugendliche nicht zu einer schulinternen Party zugelassen wurden. Ein Polizist ist in diesem Zusammenhang mit einer Eisenstange geschlagen und schwer verletzt worden.

Die Tagespresse berichtete ausführlich über dieses Ereignis.

Die Lichtenrader Internetplattform www.lichtenrade-berlin.de greift dieses Thema in der dortigen "Internetzeitung" auf.

Dort heißt es u.a.:

"Auch in Lichtenrade wird die Gewaltbereitschaft Jugendlicher größer. Auf dem letzten Weihnachtsmarkt an der Bahnhofstraße ging es auch nicht immer friedlich zu. Es scheint höchste Zeit zu sein, dass alle gesellschaftliche Gruppen in Lichtenrade sich gemeinsam dieser Entwicklung stellen.

Meine Empfehlung: Ein runder Tisch mit Jugendlichen, Schule, Polizei, Jugendamt, Unternehmern und Geschäftsleuten, Kirchen usw.mit praktischen Ergebnissen!!!!"

Die Ursachen für diese Gewalteskalation sind sicherlich vielfältig. Lichtenrade ist jedoch schon einige Zeit nicht mehr nur die gutbürgerliche Wohngegend mit Einfamilienhäusern. Alle Mitbürger aus Lichtenrade, die ihren Ortsteil im Bezirk Tempelhof-Schöneberg lieben, sind aufgefordert sich dieser Entwicklung zu stellen. Das können aber nicht einzelne Menschen oder auch einzelne Institutionen für sich schaffen. Alle sind aufgefordert den Dialog mit den Jugendlichen zu suchen und praktische Herangehensweisen zur Lösung dieser Probleme zu finden. Ein Runder Tisch kann dafür ein guter Anfang sein!

Mit den besten Grüßen

Thomas Moser

BerLi-Press -Pressedienst-Lichtenrade-
Prinz-Heinrich-Str. 13
12307 Berlin

030-7440042
0179-45 46 7 47

berli-press@thomasmoser-berlin.de
oder
postmaster@lichtenrade-berlin.de

**Veröffentlichung bei www.lichtenrade-berlin.de - "Internetzeitung"
oder direkt unter <http://weblog.lichtenrade-berlin.de/>**

Website Pressedienst:
www.thomasmoser-berlin.de